

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 110 (2016)  
**Heft:** 2

**Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Redaktion:**e-mail: [redaktion@neuweege.ch](mailto:redaktion@neuweege.ch)

Léa Burger, RosaRot,  
Rämistr. 62, 8001 Zürich  
[burger@neuweege.ch](mailto:burger@neuweege.ch)

Matthias Hui, puncto Pressebüro,  
Optingenstr. 54, 3013 Bern, Tel. 031 311 41 48,  
[hui@neuweege.ch](mailto:hui@neuweege.ch)

**Redaktionskommission:**

François Baer, Roman Berger, Paul Gmünder,  
David Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Christian  
Wagner

**Administration/Anzeigen:**

Administration Neue Wege, Postfach 652,  
8037 Zürich  
Tel. 044 447 40 46  
[info@neuweege.ch](mailto:info@neuweege.ch)

**Abonnementspreise:**

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.  
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland  
Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen  
Fr. 30.–.

Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmit-  
gliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppel-  
nummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).

Das Abonnement verlängert sich automatisch  
um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf  
Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundin-  
nen und Freunde der Neuen Wege» Zürich  
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,  
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,  
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz

**Gestaltung, Satz/DTP:**

toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,  
Tel. 044 447 40 44, [baer@toolnet.ch](mailto:baer@toolnet.ch)

**Druck:**

Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,  
Tel. 044 491 31 85, [www.printoset.ch](http://www.printoset.ch)

**Nachdruck:**

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit  
Zustimmung der Redaktion gestattet.

**Trägerschaft:**

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde  
der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeit-  
schrift. Co-Präsidium: Esther Straub, Laurenz-  
gasse 3, 8006 Zürich und Christoph Ammann,  
Juliastrasse 6, 8032 Zürich  
[praesidium@neuweege.ch](mailto:praesidium@neuweege.ch)

**Voranzeigen**

Samstag, 11. Juni in Bern

**Jahresversammlungen**

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
Religiös-Sozialistische Vereinigung der Deutschschweiz Resos  
Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung

Freitag, 13. Mai

Helferei Grossmünster Zürich

**Radikale Reformation – Reformation radikalisieren**

Tagesseminar und Abendveranstaltung mit  
*Ulrich Duchrow*, Theologe und Autor, *Beat Dietschy*, Theologe und  
Philosoph und weiteren ReferentInnen

Mitveranstalter: *Neue Wege*

Sonntag, 22. Mai, 15.30 – 21.30 Uhr, und Montag, 23. Mai, 9.00 – 16.00 Uhr  
Volkshaus, Stauffacherstrasse 60, Zürich

**Welche Religion für welche Gesellschaft?****Tagung des Zürcher Instituts für Interreligiösen Dialog (ZIID,  
ehemals Lehrhaus)****in Zusammenarbeit mit den Resos**

«Der Versuch, den Himmel auf Erden einzurichten, produziert stets die  
Hölle» (Karl Popper). Im Blick auf die heutige Welt scheint dieser Satz zu  
stimmen. Sind es nicht gerade religiöse Fanatiker, die in ihrer ideolo-  
gischen Verblendung Menschen die Köpfe abschlagen, weil Gottlose  
keine Existenzberechtigung haben? Oder was hat der real existierende  
Kommunismus, der das Paradies auf Erden schaffen wollte, in Wirklichkeit  
geschaffen?

Aber selbstverständlich lässt sich der Satz auch umdrehen: «Wer nicht  
den Himmel auf Erden will, zementiert die irdischen Höllen.» Will heissen,  
wer zu dem, was jetzt ist, keine Alternative sieht, ist nicht weniger  
fanatisch als diejenigen, die aufgrund ihrer utopischen Ideologie zu allen  
Scheusslichkeiten bereit sind.

Religionen als ideologische Systeme bestätigen das, was ist oder sie  
formulieren Alternativen zu dem was ist. Wie dieses Verhältnis gedacht  
und gelebt wird, bestimmt unseren Alltag, ob nun religiös oder nicht. Es  
ist keineswegs gleichgültig, welche Option eine Religion trifft. Denn es  
gibt Fragen, die nicht mit «sowohl als auch» entschieden werden können.

An dieser Tagung geht es darum, über dieses Verhältnis zwischen dem,  
was ist und dem, was sein könnte, aus jüdischer, christlicher und  
islamischer Perspektive nachzudenken. Denn der Himmel, von dem  
gesprochen wird, offenbart, wie man die Erde gestaltet.

Referenten

*Dr. Urs Eigenmann*

*Dr. Kuno Füssel*

*M. Sameer Murtaza, MA*

*Dr. Elijah Tarantul*

Moderation

*Dr. Christine Stark*

Informationen und Anmeldung: [www.ziid.ch](http://www.ziid.ch)

**AZB  
8037 Zürich**

Post CH AG

Adressänderung an  
Neue Wege  
Postfach 652  
8037 Zürich

### Leseabend *Neue Wege*

Dienstag, 16. Februar, 19.00 - 21.00 Uhr  
bei Fridolin Trüb, Guisanstrasse 19a, St.Gallen  
(Rotmonten)  
Kontakt: [mail@piahollenstein.ch](mailto:mail@piahollenstein.ch)

### Politischer Abendgottesdienst

Freitag, 12. Februar  
Kirche St. Peter (St. Peterhofstatt), Zürich

### Demokratie über alles?

Wie die Europäische Menschenrechtskonvention  
auch in der Schweiz die Grundrechte schützt.  
Mit *Helen Keller*, Richterin am Europäischen Gerichts-  
hof für Menschenrechte.

Freitag, 11. März  
Wasserkirche (Limmatquai 31), Zürich

### Israelische Soldaten brechen ihr Schweigen

Was die Ausstellung «Breaking the Silence» in Zürich  
bewirkte.  
Mit *Jochi Weil*, Mitorganisator der Ausstellung.  
[www.politischegottesdienste.ch](http://www.politischegottesdienste.ch)

Samstag, 20. Februar, 15.00 – 17.00 Uhr  
Gartenhofstrasse 7, Zürich

### Antisemitismus

Tischgespräch mit *Rolf Bossart*, katholischer Theologe,  
ehemaliger Redaktor der Zeitschrift *Neue Wege*.  
Organisation: Religiös-Sozialistische Vereinigung.  
[www.resos.ch](http://www.resos.ch)



**Religiös-Sozialistische  
Vereinigung der Deutschschweiz**

**Wir stehen ein für Gerechtigkeit, Friede,  
Bewahrung der Schöpfung.  
Wir arbeiten an einem demokratischen  
Sozialismus in der Hoffnung auf das Reich  
Gottes.**

## Werde Mitglied!

Weitere Infos: [www.resos.ch](http://www.resos.ch)

**Neue  
Wege**

Dienstag, 23. Februar, 19.00 Uhr  
Forum für Zeitfragen, Ev.-ref. Kirche Basel-Stadt, Leonhardskirchplatz 11,  
Basel

### Willkommen in einer solidarischen Gesellschaft! *Neue Wege*-Debatte zur Migrationscharta im Forum für Zeit- fragen

Ein Abend mit  
*Pierre Bühler*, em. Professor für Systematische Theologie/Zürich;  
*Matthias Hui*, Theologe, Co-Redaktor von *Neue Wege*;  
*Rita Schiavi*, Mitglied der Geschäftsleitung der Gewerkschaft Unia;  
*Bettina Zeugin*, Geschäftsleiterin Caritas beider Basel

An diesem Abend wird die «Migrationscharta» vorgestellt. Pierre Bühler  
reflektiert die Idee einer solidarischen Gesellschaft mit freier Nieder-  
lassung für alle aus biblisch-theologischer Sicht. Auf dem Podium  
diskutieren Bettina Zeugin und Rita Schiavi. Sie bringen gesellschafts-  
politische, praktische und arbeitsrechtliche Fragen ein: Wie ist eine  
solidarische Gesellschaft für alle möglich? Immer wieder kommt  
dabei das Publikum mit ins Spiel, es erhält die Gelegenheit zum Fragen  
und Mitreden.

Organisation: *Neue Wege* und Forum für Zeitfragen

Unterstützung: Unia Nordwestschweiz, Caritas beider Basel, Jesuiten  
Flüchtlingsdienst Schweiz, Oekumenischer Seelsorge- und Beratungs-  
dienst für Asylsuchende in der Region Basel

[www.forumbasel.ch](http://www.forumbasel.ch)

Montag, 29. Februar, 9.00 – 17.00 Uhr  
Missionshaus, Missionsstrasse 21 Basel

### Fachtagung Interreligiöse Friedensarbeit

#### «Tschüss, ich geh in den #Krieg»

Fundamentalismus vorbeugen – was hilft gegen religiöse Radikalisierung?

Mit

*Dr. Edit Schlaffer*, Sozialwissenschaftlerin, Organisation «Frauen ohne Grenzen»  
*Dr. phil. I. Miryam Eser Davolio*, Erziehungswissenschaftlerin, Studie «Hintergründe  
jihadistischer Radikalisierung in der Schweiz»  
*Mustafa Memeti*, Imam der islamischen Gemeinde Bern im Haus der Religionen

[www.mission-21.org](http://www.mission-21.org)